…mir sind Dachse

Impressionen vom Dorffest 1150 Jahre Dachsen vom 18. bis 20. September 2026

Drei Tage der Begegnung, der Freude und der Verbundenheit

Vom 18. bis 20. September feierte Dachsen bei idealen Wetterbedingungen mit einem dreitägigen Dorffest sein 1150-jähriges Jubiläum. Mit etwa 12 000 Besucherinnen und Besuchern wurden die eigenen Erwartungen deutlich übertroffen, doch das festlich geschmückte Dorf mit drei Dutzend liebevoll dekorierten Festwirtschaften und Marktständen konnte den stetigen Strom an interessierten Gästen gut bewältigen. Herzliche Wiedersehensfreude, festliche Fröhlichkeit und auch Stolz über das Dorf und seine lebendige, aktive Gemeinschaft prägten die drei Tage.

Beat Weingartner
OK-Präsident
1150 Jahre Dachsen

Urs Schweizer
Gemeindepräsident
Dachsen

«Mit diesem Fest haben wir uns selbst und allen Gästen aus nah und fern das schönste Geschenk bereitet», freute sich OK-Präsident Beat Weingartner. Gemeindepräsident Urs Schweizer gönnte es besonders den vielen Helferinnen und Helfern, dass alles so wunderbar geklappt hatte. Mehr als ein Drittel der 1900-köpfigen Dorfbevölkerung hatte sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung des Festes beteiligt, denn alle Festbetriebe und Marktstände wurden von einem der rund 30 Dorfvereine und Personen aus dem Dorf betrieben.

Unser «Geschenk» …

… an das Organisationskomitee, die Gemeinde Dachsen, die Einwohnerinnen und Einwohner, alle Helferinnen und Helfer sowie alle Besucherinnen und Besucher. Während den drei Festtagen wurden sicherlich Tausende Fotos und Videos gemacht. Davon «verkümmern» die meisten für immer im Speicher der Smartphones und auf den Chips der Kameras. Für diesen Anlass stellten die Fotografen, welche im Impressum aufgeführt sind, etwa 2000 Aufnahmen zur Verfügung. Daraus haben wir eine Bildfolge über die drei Festtage zusammengestellt.
Das ist unser Dank an alle Beteiligten.

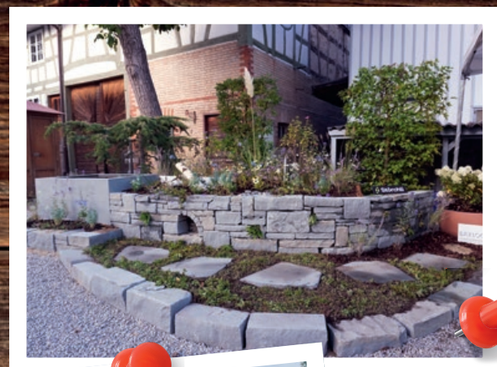
Fabian und Dieter Mändli, Kuhn-Druck AG, Neuhausen am Rheinfall

KUHN DRUCK kuhndruck.ch

Impressum:
Konzept und Layout: Simone Haus
Druck und Herstellung: Kuhn-Druck AG, Neuhausen am Rheinfall
Redaktionelle Beiträge: Roland Gröbli
Bilder: Am Dorffest waren Lena Baumgartner, Irène Brühlmeier, Yuliia Horodchanyn, Thomas Näf, Chiara Schweizer, Tom Tölke und Robert Tsoklan als freiwillige Fotografinnen und Fotografen im Einsatz. Schnappschüsse lieferten auch die Mitglieder des OK.

Aufbau

Am Freitagmorgen war bereits ein emsiges Treiben auf der gesamten Festmeile im Dorf. Es wurde gehämmert und gezimmert. Bereits erstellte Stände, Festwirtschaften und Ausstellungen wurden noch vervollständigt und geschmückt. Der offizielle Festplatz mit der Bühne nahm Gestalt an und reihte sich nahtlos ins Dorfbild ein. Ohne den freiwilligen Einsatz aller Helfer aus den Vereinen und der Bevölkerung wäre solch ein Fest gar nicht möglich. Darin zeigt sich die Verbundenheit zur Dorfgemeinschaft und das ist grossartig.



... mir sind Dachse

Freitagabend

Der erste Abend «gehörte» der lokalen Bevölkerung, die sich nicht zweimal bitten liess. Bis weit in die Nacht hinein waren die elf Festwirtschaften und die weiteren Verpflegungsstände sehr gut besucht. In der Schützenstube, der Aprés-Ski-Bar des Skiclubs und weiteren Bars fanden die Unermüdlichen immer wieder neue Gründe, die letzte Runde noch etwas hinauszuzögern.

... mir sind Dachse

Klassentreffen

Der Samstag begann mit der Klassenzusammenkunft, an der deutlich über 500 ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie aktuelle und ehemalige Lehrpersonen teilnahmen. Einige sogar aus anderen Kontinenten angereist. Es gab viel Gesprächsstoff und dank der guten Organisation fanden die Generationen rasch zueinander. Neben dem Besuch der aktuellen Schule begeisterte die älteren Semester vor allem das legendäre Festbild der 1100-Jahrfeier aus dem Jahr 1976, das noch immer aufbewahrt wird und die Mehrzweckhalle an diesem Samstag prägte.

... mir sind Dachse

Festakt

Bereits um 12 Uhr stand mit dem offiziellen Festakt auf dem Festplatz der nächste Höhepunkt auf dem Programm. Regierungsrätin Natalie Rickli überbrachte die Grüsse des Regierungsrats des Kantons Zürich und begeisterte die 80 Ehrengäste sowie die zahlreichen Anwesenden mit ihrer humorvollen und launigen Rede. Zu den weiteren Ehrengästen zählten auch der Schaffhauser Regierungsrat Dino Tamagni, der Schaffhauser Stadtpräsident Peter Neukomm und Delegationen aller benachbarten Gemeinden.

... mir sind Dachse

Samstag

Ein unaufhörlicher Strom von Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern prägte das festlich herausgegeputzte Dorf den ganzen Samstagnachmittag bis tief in die Nacht hinein. Der Mut, fast ausschliesslich auf die Mundpropaganda zu vertrauen, wurde belohnt. Es war ein reges Kommen und Gehen. Die vielen liebevoll gestalteten Beizen in den Höfen und Ecken des alten Weinländerdorfes mit seinen über 100 Riegelbauten wurden bewundert. Dennoch blieb immer Platz für einen Schwatz und eine Begegnung. Auch die vielen Familien mit ihren Kindern mussten kein Gedränge fürchten.

... mir sind Dachse

Sonntag

Die gut besuchte Bettagsfeier, die von einer Spurgruppe mit Vertretern verschiedener Konfessionen und Bevölkerungsgruppen vorbereitet worden war, lud zu einem besinnlichen Moment des Nachdenkens. Die Musikgesellschaft Rheinau rundete mit dem Frühschoppenkonzert den Reigen der insgesamt fünf verschiedenen Musikgruppen, nebst weiteren, spontan auftretenden Formationen, gekonnt ab. Auch am Sonntag wollte der Strom gut gelaunter Besucherinnen und Besucher nicht abreissen und bescherte den Festbetrieben und Marktständen nochmals sehr viel Arbeit, aber eben auch sehr viel Freude.